



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!



**Heinz-Werner Klein bei der Verabschiedung der diesjährigen AbiturientInnen am 5. Juli**

Im Musiksaal ist es ungewohnt voll. Nein, es handelt sich nicht um eine der vielen Lehrerkonferenzen des Schuljahres, es geht um eine besondere Veranstaltung, die nur einmal im Jahr stattfindet: Am Ende eines jeden Schuljahres ist es Tradition, dass das Stoppenberger Kollegium sich von denjenigen verabschiedet, die im kommenden Schuljahr in die wohlverdiente Pension gehen, oder im Rahmen anderer Verpflichtungen die Schule verlassen. Es sind ganz besondere Momente, denn diese Verabschiedungen sind sehr persönlich.

Zurück in den Musiksaal: Frau Nolte erhebt sich und geht mit einer einladenden Geste zum Klavier. Was geschieht dann? Fast alle, die den Musiksaal füllen, erheben sich von ihren Plätzen und scharen sich um den Flügel. Das Kollegium wird zum Chor. In einer Liedzeile des Refrains wird alles ausgedrückt, alles zusammengefasst, was man dem Kollegen, der in diesem Jahr verabschiedet wird, mit auf den Weg geben möchte: „... und unsere Achtung nimmst du mit und unseren Applaus.“

Er ist ein besonderer Mensch, er hat an ganz vielen Stellen unglaublich verlässlich gearbeitet, er hatte ein Ohr für die Kolleginnen und Kollegen: Er ist Stoppenberger durch und durch. Von ihm kann man lernen, was es bedeutet, in unserer Tagesheimschule arbeiten zu dürfen. Er hat Menschen zusammengebracht, Situationen entschärft, er ist ein geduldiger Zuhörer und ein guter Ratgeber, wenn es schwierig wird. Die Rede ist von Herrn Klein, der Ende der 70er Jahre zum Stoppenberg kam

und am Ende des Schuljahres 2012/2013 unsere Schule als Lehrer verlässt. Keine Sorge, er wird dem Stoppenberg nicht verloren gehen. Viele Kolleginnen und Kollegen, die in den Jahren zuvor in den Ruhestand gegangen sind, beweisen, dass die Verbundenheit zum Stoppenberg nicht abreißt. Aus gewöhnlich gut informierten Kreisen kann man erfahren, dass Herr Klein für die eine oder andere Gelegenheit auch in Zukunft zur Verfügung stehen wird ...

Lieber Herr Klein! Im Namen der Schulgemeinde des Gymnasiums am Stoppenberg danke ich Ihnen für die Jahre der intensiven Zusammenarbeit und natürlich auch für all die Jahre der intensiven Arbeit, die ich persönlich nicht miterleben durfte, da ich noch gar nicht am Stoppenberg weilte. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Frau, die ebenfalls in den Ruhestand verabschiedet wurde und in der BMV tätig war, eine erfüllte Zeit mit vielen neuen Aufgaben und Akzenten. Bleiben Sie gesund! Wir freuen uns auf viele Begegnungen in der Zukunft. Ich wünsche Ihnen Glück und Gottes Segen!

Grüße vom Stoppenberg.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

## Vielen Dank und auf Wiedersehen!

Am Ende dieses Schuljahres verlassen uns Frau Vogt, Frau Reisner, Frau Rösen, Frau Wiemann und Frau Kirchner.



Sie alle haben uns ausgeholfen, weil wir in Not waren. Not? Ja, denn wir hatten Not bei der Besetzung verschiedener Unterrichtsfächer. Wir hatten großes Glück, das wir in allen Fällen auf engagierte Menschen gestoßen sind, die in den wenigen Monaten oder Jahren Teil des Kollegiums geworden sind. Es ist manchmal schwer vorstellbar, dass sich die Wege trennen und wir in Zukunft ohne sie auskommen müssen. Wir dürfen dankbar sein, dass jede der Genannten deutlich mehr gemacht hat, als nur zu unterrichten. Der „Stoppenberger Geist“ hat gewirkt und sie infiziert. Was immer sie auch in Zukunft tun werden, wir wünschen ihnen Glück und Erfolg bei ihren Vorhaben!

Auch im Schülerbüro gibt es eine Veränderung: Frau Schneider, die für einige Monate als Aushilfe bei uns tätig war, verlässt ebenfalls den Stoppenberg. Wir sind ihr dankbar für ihre Mitarbeit und für ihr Interesse an unserer Schule, an den hier tätigen Menschen, den Schülerinnen und Schülern und Eltern. Auch ihr wünschen wir viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg und Erfolg bei zukünftigen Tätigkeiten.

### Mittagessen: Abmeldungen für die Oberstufe

Ab dem kommenden Schuljahr 2013/2014 wird eine Ausnahmeregelung zurückgenommen, die Abmeldungen vom Mittagessen aus stundenplantechnischen Gründen ermöglichte. Ein entsprechendes Informationsschreiben haben alle aktuellen und zukünftigen Oberstufenschülerinnen und -schüler mit ihren Zeugnissen erhalten bzw. werden es auf dem Postweg erhalten. [Hier können Sie das Schreiben zur allgemeinen Information einsehen.](#)

### Ferienzeit = Baustellenzeit

In den Ferien verwandelt sich das Schulzentrum in eine große Baustelle: Die neue Sekundarschule mit den Geschwisterschulen Haupt- und Realschule bekommt ein gemeinsames Lehrerzimmer. An allen vier Schulen werden sich Handwerker tummeln, Baulärm wird entstehen und am Ende soll viel geschafft sein.

Bei uns am Gymnasium wird es konkret um den Bereich der Oberstufenkursräume gegenüber den Naturwissenschaften gehen, es geht um den neuen Chemieraum, um die Räume vom Bandkeller bis zum kleinen Musiksaal und um den Küchenbereich. Wir dürfen sehr gespannt sein, wie wir unsere Schule am Ende der Sommerferien antreffen werden.

### Sommerferien: Öffnungszeiten der Sekretariate

In den Sommerferien sind Schülerbüro / Sekretariat täglich in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt. Dies gilt nicht für folgenden Zeitraum: 05.08.2013 bis zum 14.08.2013. Im genannten Zeitraum sind sämtliche Sekretariate geschlossen.

### Beachvolleyballturnier auf Zollverein: Teams und Zuschauer gesucht!

Einige Schüler bzw. inzwischen ehemalige Schüler unserer Schule wurden durch Herrn Högbebe dazu bewegt, an dem Gründungstreffen der Jungen Freunde Zollverein, dem jungen Ableger der Freunde Zollvereins, teilzunehmen.

Nun steht das erste Event an: Ein Beachvolleyballturnier am 03.08.2013 auf dem Ehrenhof!

Dies ist eine tolle Gelegenheit, aktiv zu werden und mitzuspielen, nebenbei gibt es natürlich Informationen rund um Zollverein. Interesse? Super! Das [Anmeldeformular](#) und [Pressemitteilung](#) sind online abrufbar!

Anmeldungen bitte an: [jungefreundezollverein@gmail.com](mailto:jungefreundezollverein@gmail.com)

## Künftige 6er Klassen gewinnen bei den Stadtwerken "Mobiles Museum"

Die zukünftigen Klassen 6a, 6b und 6c haben beim Wettbewerb der Stadtwerke Essen das Projekt "Mobiles Museum" beim Ruhrmuseum gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

## Jahresschrift 2013: Wir suchen Sponsoren / Inserenten

Folgendes Anschreiben haben wir an Firmen rund um unsere Schule verschickt:

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
das Gymnasium Am Stoppenberg, als erste Tagesheimschule im Essener Norden, bereitet auch im Jahre 2013 wieder eine Jahresschrift vor. Darin werden unseren Eltern, den ehemaligen Schülerinnen und Schülern sowie unseren Freunden und Förderern Einblicke in das Leben und Wirken unserer Schule ermöglicht. Sie wird wie immer an sämtliche Schüler, Sponsoren und viele Ehemalige ausgegeben und außerdem auf unserem Weihnachtsmarkt (diesmal am 29. November) verkauft.*

*Damit die neue Ausgabe erscheinen kann, sind wir auf Spenden sowie die Schaltung von Anzeigen angewiesen.*

*Über eine Spende auf das Konto des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums Am Stoppenberg e.V. würden wir uns daher sehr freuen.*

*Stichwort: Schuljahresschrift 2013*

*Kto.: 281 600 11*

*BLZ: 360 602 95*

*Bank im Bistum Essen EG*

*Eine Spendenquittung geht Ihnen auf Wunsch zu.*

*Wenn Sie in unserer neuen Ausgabe inserieren möchten, können Sie sich auf einen Blick mit Hilfe des beiliegenden Mediadatenblattes über die relevanten Aspekte der Jahresschrift informieren. Übersenden Sie uns dann bitte möglichst bald (bis zum 31. August 2013) eine entsprechende Vorlage ([siehe Mediadatenblatt](#)) mitsamt des beiliegenden, ausgefüllten [Anzeigenauftrags](#). Den Anzeigenbetrag erbitten wir, nach Rechnungsstellung und Zusendung eines Belegexemplars, auch auf das Konto der Freunde und Förderer.*

*Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Klein und Herr Ciecior gerne zur Verfügung.*

*Für Ihre freundliche Unterstützung danke ich Ihnen schon jetzt und verbleibe*

*mit freundlichen Grüßen,*

*R. Göbel, OStD i.K.*

## Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit!

Wir gratulieren von Herzen: Am 20.07.2013 fand die kirchliche Trauung unseres "Schumi" mit seiner Frau Kerstin statt. Viele Stoppenberger waren in der Pfarrkirche St. Hubertus dabei und es zeigte sich mal wieder die große Verbundenheit, die für uns am Stoppenberg so typisch ist. Den frisch gebackenen Eheleuten wünsche ich im Namen der Schulgemeinde des Schulzentrums Glück und Gottes Segen!

## Endlich Ferien!



Die lang ersehnten Sommerferien sind da! Allen Stoppenbergern wünsche ich eine erholsame Ferienzeit! Gönnen wir uns Augenblicke der Entspannung, füllen wir unseren Akku mit neuer Energie, damit wir am Ende der Ferien frohen Mutes und voller Tatendrang gesund und munter zurückkehren. Schöne Ferien!

## Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



---

### Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

### Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

---

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.